

Hans Weiss (1940-2024)



Hans Weiss (1940-2024) - die Stimme des Landschaftsschutzes der ersten Stunde ist verstummt

Ein Nachruf von Mario F. Broggi und Raimund Rodewald

Hans Weiss studierte an der Universität Zürich Geologie und wechselte an die ETH Zürich, wo er sein Studium als Kulturingenieur abschloss. Er sollte dort später wieder als Lehrbeauftragter für Landschaftsschutz und Raumplanung wirken. Vorerst kehrte er wieder ins Bündnerland zurück und übernahm 1968 die neu geschaffene Stelle für Natur- und

Landschaftsschutz des Kantons Graubünden. Im Europäischen Naturschutzjahr 1970 wurde er Geschäftsführer der Stiftung für Landschaftsschutz und wechselte 1992 ebenfalls als Geschäftsführer zum neu geschaffenen Fonds Landschaft Schweiz (FLS) bis zum Jahr 2000. Er hat sich in beiden Funktionen vehement gegen die Zersiedelung der Landschaft gewendet. Er stürzte sich mutig ins Getümmel der Nutzungsschlachten und erinnerte dabei an den Walliser Poeten Maurice Chappaz (1916-2009), zwar etwas weniger brachial, aber wortgewaltig, mutig und medial gut vernetzt.

[Zum Nachruf.](#)